

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
A. Einführung	1
I. Änderungen der Besteuerung von Lebensversicherungen im Zeitablauf	1
II. Zweck der Gesetzesänderung	2
III. Rechtsgrundlagen im Überblick	4
IV. Betroffene Steuerpflichtige	5
B. Betroffene und nicht betroffene Finanzierungen	7
I. Überblick	7
II. Betroffene Versicherungen	8
III. Einsatz zur Sicherung	12
IV. Einsatz zur Tilgung	19
V. Begriff des Darlehens	22
VI. Ansprüche aus Versicherungsverträgen	25
VII. Einsatz im Erlebensfall	26
VIII. Einsatz während der Versicherungsdauer	29
IX. Einsatz im Rahmen der Einkunftserzielung	29
X. Abgrenzung zwischen Alt- und Neufall	36
C. Steuerliche Folgen schädlicher Finanzierungen	45
I. Umfang der Steuerschädlichkeit	45
II. Besteuerung der vor 1992 erwirtschafteten Zinserträge	49
III. Meldepflicht	51
IV. Gesonderte Feststellung der Steuerpflicht von Zinsen aus einer Lebensversicherung	56
D. Vermeidung steuerschädlicher Finanzierungen	59
I. Vermeidung der Steuerschädlichkeit bei Erstfinanzierungen	59
II. Vermeidung der Steuerschädlichkeit bei Umschuldungen	103
III. Umwidmung des unter Lebensversicherungseinsatz finanzierten Wirtschaftsgutes	111
IV. Möglichkeit des nachträglichen Einsatzes von Lebensversiche- rungsansprüchen	115
E. Heilung steuerschädlicher Finanzierungen	121
I. Heilungsfähige Finanzierungen	121
II. Heilungsfrist	122

III. Durchführung der Heilung in Altfällen	123
IV. Durchführung der Heilung in Neufällen	128
F. Zusammenfassung der wichtigsten Regeln	135
Anhang	137
I. Rechtsgrundlagen	137
II. Verwaltungsverlautbarungen	140
III. Musterformulare	171
IV. Vorteilhaftigkeit von Zinsaufblähungsmodellen im Vergleich mit normaler Annuitätenfinanzierung und Tilgungsaussetzung	181
V. Rechtsprechung	185
VI. Checklisten für den Einsatz von Lebensversicherungen zur Finanzie- rung	187
Stichwortverzeichnis	195

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung

I. Änderungen der Besteuerung von Lebensversicherungen im Zeitablauf	1
II. Zweck der Gesetzesänderung	2
III. Rechtsgrundlagen im Überblick	4
IV. Betroffene Steuerpflichtige	5

B. Betroffene und nicht betroffene Finanzierungen

I. Überblick	7
II. Betroffene Versicherungen	8
1. Kapitallebensversicherungen	8
2. Direktversicherungen	8
3. Rentenversicherungen	9
a) Rentenversicherung ohne Kapitalwahlrecht	9
b) Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht	10
4. Risikolebensversicherungen	11
5. Fondsgebundene Lebensversicherungen	11
6. Ausländische Lebensversicherungen	11
III. Einsatz zur Sicherung	12
1. Der Begriff „dienen“	12
2. Pfändung	13
3. AGB-Pfandrecht	13
4. (Un)widerrufliches Bezugsrecht	14
5. Negativklausel	17
6. Policendarlehen	17
7. Weite Sicherungszweckerklärungen	17
8. Zweifelsfragen	18
IV. Einsatz zur Tilgung	19
1. Ausdrückliche Tilgungsvereinbarung	19
2. Konkludente Tilgungsvereinbarung	20
3. Vorausverfügungen	21
V. Begriff des Darlehens	22
VI. Ansprüche aus Versicherungsverträgen	25
VII. Einsatz im Erlebensfall	26
1. Sicherungs-/Tilgungsabrede für den Erlebensfall	26
2. Abtretung nur der Todesfalleistung steuerunschädlich	26

3. Steuerfreiheit der Todesfalleistung auch bei schädlicher Verwendung?	28
VIII. Einsatz während der Versicherungsdauer	29
IX. Einsatz im Rahmen der Einkunftserzielung	29
1. Betriebsausgaben/Werbungskosten	29
2. Steuermindernde Auswirkung irrelevant	30
3. Problemfälle	31
a) Geringfügige Mitbenutzung zur Einkunftserzielung	31
aa) Selbstgenutzte Grundstücke	31
bb) Dispositions- und andere reine Privatkredite	33
b) Gefahr durch Nutzungsänderungen	33
c) Gefahr durch Rechtsprechungsänderungen	34
d) Gefahr durch Änderung der Verwaltungsmeinung	34
X. Abgrenzung zwischen Alt- und Neufall	36
1. Bedeutung der Abgrenzung	36
2. Merkmale des Altalles	37
a) Entstehung der Darlehensschuld	37
b) Verpflichtung zum Einsatz	38
c) Existenz der Lebensversicherung	40
3. Zinsen aus Altfallschulden	41
4. Problematik von Zwischenanlagen in Altfällen	42
5. Verfassungsmäßigkeit der Altfall-Definition	42

C. Steuerliche Folgen schädlicher Finanzierungen

I. Umfang der Steuerschädlichkeit	45
1. Totalverlust der Steuerprivilegien im Privatvermögen	45
2. Partieller Verlust der Steuerprivilegien im Betriebsvermögen	47
3. Kritik der Ungleichbehandlung	48
II. Besteuerung der vor 1992 erwirtschafteten Zinserträge	49
III. Meldepflicht	51
1. Zweck der Meldung	51
2. Form der Anzeige	51
3. Meldepflichtige Vorgänge	51
4. Meldepflichtige Personen	53
5. Ablauf des Kontrollverfahrens	55
IV. Gesonderte Feststellung der Steuerpflicht von Zinsen aus einer Lebensversicherung	56
1. Steuerschädlichkeitsbescheid	56
2. Steuerunschädlichkeitsbescheid	58

D. Vermeidung steuerschädlicher Finanzierungen

I. Vermeidung der Steuerschädlichkeit bei Erstfinanzierungen	59
1. Überblick	59
2. Nur begünstigte Investitionsobjekte	60
a) Zur dauernden Erzielung von Einkünften bestimmt	60
b) Begünstigte Wirtschaftsgüter	61
aa) Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter	61
bb) Keine Forderungen	62
cc) Keine Verbindlichkeiten	64
3. Begrenzung des Darlehens	65
a) Obergrenze Anschaffungs-/Herstellungskosten	65
b) Ausnahme für Erstfinanzierungen: Anschaffungs- oder Herstellungskosten plus Disagio	66
c) Nachträgliche Verminderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten	67
aa) Anschaffungskostenminderung im engeren Sinne	67
bb) Übertragung stiller Reserven	71
cc) Nicht vollständige Inanspruchnahme des Darlehens	71
d) Kritik der Darlehensbegrenzung	71
4. Begrenzung der eingesetzten Versicherungsansprüche	72
a) Betragsmäßige Begrenzung	72
b) Form und Zeitpunkt der Abtretungsbegrenzung	75
c) Schädlichkeit von Globalabtretungen bzw. weiten Sicherungszweckerklärungen	76
5. Unmittelbare Darlehensverwendung	77
a) Zwischenanlage auf Giro- oder Festgeldkonten	77
b) Zwischenanlage auf Anderkonten	79
c) Problem der „Vermengung von Eigen- und Fremdkapital“	80
6. Vermeidung steuerschädlicher Mischfinanzierungen durch getrennte Darlehen	80
a) Zulässigkeit der Aufspaltung in zwei Darlehen	81
b) Kauf von Eigentumswohnungen	81
c) Kauf von Betrieben und Teilbetrieben	82
aa) Ohne Übernahme von Schulden	82
bb) Mit Übernahme von Schulden	84
cc) Stellungnahme	84
d) Kauf von Anteilen an Personengesellschaften	85
e) Einlagenfinanzierung bei Personengesellschaften	86
aa) Problem der unmittelbaren und ausschließlichen Verwendung	86
bb) Gestaltungsvorschläge (insbesondere für Immobilienfonds)	88

cc) Stellungnahme	91
f) Finanzierung von längeren Investitionsvorhaben	92
aa) Bauvorhaben	92
bb) Einrichtung einer Arztpraxis	97
cc) Bauen in mehreren Bauabschnitten	98
g) Schenkung und (vorweggenommene) Erbfolge	98
h) Umwandlungen	100
7. Bagatellgrenze	101
II. Vermeidung der Steuerschädlichkeit bei Umschuldungen	103
1. Überblick	103
2. Begriff der Umschuldung	103
3. Zulässigkeit von Umschuldungen	104
4. Voraussetzungen für die Steuerunschädlichkeit	105
a) Kein neues Disagio	105
b) Berücksichtigung von Tilgungen	106
c) Begrenzung der Abtretung	106
aa) Notwendigkeit der Begrenzung	106
bb) Form der Begrenzung	107
cc) Vereinfachungsregelung bei Disagio	108
dd) Abtretungsbegrenzung bei Policendarlehen	109
d) Mehrere Darlehen	110
e) Erstmöglicher Einsatz einer Lebensversicherung	110
f) Zwischenanlage	110
g) Teilumschuldungen	111
III. Umwidmung des unter Lebensversicherungseinsatz finanzierten Wirtschaftsgutes	111
1. Verkauf des Wirtschaftsgutes	111
2. Nutzungsänderung	112
3. Vollabschreibung, Verschrottung	113
4. Umwidmung in Altfällen	113
5. Zwischenanlageproblematik	114
6. Einlagefinanzierung und Anteilskauf bei Personengesellschaften	114
IV. Möglichkeit des nachträglichen Einsatzes von Lebensversicherungsansprüchen	115
1. Bei schädlichen Mischfinanzierungen	115
a) Abspaltung eines begünstigten Darlehens	115
b) Berücksichtigung von Tilgungen	116
c) Berücksichtigung eines Disagios	117
d) Alle Umschuldungen begünstigt	118
2. Bei schädlicher Zwischenanlage	118
3. Bei unschädlichen Finanzierungen	118

E. Heilung steuerschädlicher Finanzierungen

I. Heilungsfähige Finanzierungen	121
II. Heilungsfrist	122
III. Durchführung der Heilung in Altfällen	123
1. Notwendigkeit der Heilung	123
2. Form der Heilung	125
3. Beseitigung weiter Sicherungszweckerklärungen nach Ablauf der Heilungsfrist	127
4. Fälligkeit der Lebensversicherung vor Ablauf der Bereinigungsfrist	128
IV. Durchführung der Heilung in Neufällen	128
1. Mitfinanzierung eines Disagios	128
2. Mischfinanzierung mit Gesamtdarlehen	129
3. Kontokorrentkredite	130
4. Weite Sicherungszweckerklärung	131
5. Baufinanzierungen	132
6. Umschuldungen	132
7. Zwischenanlagen	132
8. Immobilienfonds	133
9. Selbstgenutzte Wohnung	133

F. Zusammenfassung der wichtigsten Regeln

135

Anhang

I. Rechtsgrundlagen	137
II. Verwaltungsverlautbarungen	140
1. BMF-Schreiben v. 19. 5. 1993 (Zweiter LV-Erlaß)	140
2. BMF-Schreiben v. 14. 6. 1993	148
3. BMF-Schreiben v. 2. 11. 1993 (Dritter LV-Erlaß)	148
4. BMF-Schreiben v. 16. 11. 1993	154
5. BMF-Schreiben v. 18. 11. 1993	155
6. BMF-Schreiben v. 6. 5. 1994	156
7. BMF-Schreiben v. 22. 7. 1994	157
8. BMF-Schreiben v. 26. 9. 1994	157
9. BMF-Schreiben v. 27. 7. 1995	162
10. OFD Münster v. 8. 7. 1992	165
11. OFD Köln v. 11. 8. 1993	166
12. Fin.Min. Niedersachsen v. 17. 3. 1994	167
13. Amtlicher Vordruck für die Anzeige nach § 29 Abs. 1 EStDV	168

III. Musterformulare	17
1. Formular zur Abtretung von Lebensversicherungsansprüchen mit weiter Sicherungszweckerklärung (steuerschädlich)	17
2. Formular zur Abtretung von Lebensversicherungsansprüchen mit enger Sicherungszweckerklärung (steuerunschädlich)	17
3. Rückzessionsformulare einer Bank	17
a) Änderungsvereinbarung	17
b) Uneingeschränkte Rückabtretung	17
c) Mitteilung an die Versicherungsgesellschaft	17
4. Formular zur Abtretung von Lebensversicherungsansprüchen für den Todesfall (steuerunschädlich)	17
5. Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken (Pfandrecht)	17
IV. Vorteilhaftigkeit von Zinsaufblähungsmodellen im Vergleich mit normaler Annuitätenfinanzierung und Tilgungsaussetzung	181
1. Annuitätenfinanzierung	181
2. Tilgungsaussetzungsmodell	182
3. Tilgungsaussetzungs- und Zinsrefinanzierungsmodell	183
4. Vergleich von Annuitätenmodell, Tilgungsaussetzungsmodell und Zinsaufblähungsmodell	184
V. Rechtsprechung	185
FG Nürnberg v. 14. 4. 1983, EFG 1983 S. 601	185
VI. Checklisten für den Einsatz von Lebensversicherungen zur Finanzie- rung	187
1. Liegt ein potentiell steuerschädlicher Einsatz zur Sicherung oder Tilgung vor?	187
2. Erstfinanzierungen	188
3. Umschuldung/Prolongation	191
4. Umwidmung	192
5. Nachträglicher Einsatz von Versicherungsansprüchen	193
6. Policendarlehen	194
Stichwortverzeichnis	195